

GruZei

Zeitung für Freunde und Mitglieder der Pfadfindergruppe LINZ 2



Linz 2 im Pfadijahr 2018/2019

Teil 1

Inhalt

Ausgabe 01/2019

- 3 Vorwort
- 4 Wir stellen uns vor (Vorstellung Leiterteams 2018/2019)
- 5 GJR & GL (Vorstellung Gruppenjugendrat und Gruppenleitung)
- 6 Unser Elternrat sucht DICH (Vorstellung des Elternrats)
- 7 Fragebogen (Ergebnisse der gruppeninternen Umfrage)
- 9 4 Jahreszeiten (Eröffnungsheimstunde)
- 10 Spätsommergefühl (Gefühl)
- 11 Junioren-Gilde in München (Gilde Grün Gold Linz)
- 12 Überstellung 2018 (Überstellung und GuSp-Heimübernachtung)
- 13 RTL - Richtig Tolles Lager (Herbstlager CaEx)
- 14 Ein herbstliches HeLa (Herbstlager RaRo)
- 16 Halloween bei den GuSp (GuSp-HS)
- 17 WiWö in der Eiswelt (WiWö-HS)
- 18 Friedenspunsch (Punschjurte)
- 20 Dinner & Crime (RaRo-HS)
- 21 WiLa 2019 (Winterlager CaEx)
- 22 Das Schwarze Brett

Impressum

Zeitschrift:

GruZei – Pfadfinderei bei Linz 2

Inhalt:

Informationen für Mitglieder, Freunde und Eltern der Pfadfindergruppe Linz 2

Inhaber, Herausgeber, Verleger:

Oberösterreichische Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Gruppe Linz 2

Für den Inhalt verantwortlich:

Wolfgang Voglmayr

Redaktion, Anzeigen und Layout:

Wolfgang Voglmayr, Johanna Novacek, Roland Schober

Auflage:

600 Stück
erscheint 2x jährlich

Kontaktadresse:

Pfadfindergruppe Linz 2
Ludlgasse 18, 4020 Linz
<http://www.linz2.at>
gruzei@linz2.at

Vorwort

vom GruZei-Team

Liebe Leserinnen und Leser unserer Gruppenzeitung!

Der eine oder die andere wird sich vielleicht im Laufe des letzten Jahres gefragt haben, ob er denn beim Versenden der Gruppenzeitung vergessen wurde oder diese wieder verlegt hat. Wir können euch beruhigen, ihr habt sie weder verlegt noch wurdet ihr vergessen - wir haben schlichtweg keine ausgesickt. Der Grund dafür liegt wohl hauptsächlich darin, dass wir neben der Gestaltung der Gruppenzeitung auch noch einem Beruf nachgehen, uns von Zeit zu Zeit weiterbilden und in unserer Freizeit die eine oder andere Pfadfinder-Aktion planen und/oder durchführen. So kam es immer wieder zu Verzögerungen und ab und an wurde schlichtweg darauf vergessen, dass da noch eine offene Aufgabe unter all den anderen Aufgaben begraben liegt. Dafür wollen wir uns entschuldigen - wir arbeiten daran, dass die Gruppenzeitungen in Zukunft wieder regelmäßiger herauskommen werden.

Inzwischen ist das neue Pfadijahr schon wieder voll im Gange, ja selbst die ersten Herbstlager haben bereits wieder stattgefunden und auch die Planungen für so manch altbekannte Aktion fand bereits die erste Planungssitzung statt. An dieser Stelle wollen wir euch gleich zu unserer Punschjurte am 7. Dezember 2019 und zu unserem Gartenfest am 16. Mai 2020 einladen!

Nichtsdestotrotz wollen wir euch natürlich die Berichte und Fotos aus dem vergangenen Pfadijahr nicht vorenthalten. Und nachdem es gerade sehr in Mode ist, von erfolgreichen Dingen eine Fortsetzung zu drehen/schreiben/..., und wir eine Jugendbewegung sind, die mit der Zeit geht, haben wir uns entschlossen, auch von dieser Gruppenzeitung gleich zwei Teile herauszubringen. Erfahrt hier also alles über spannende Heimstunden, Lager und sonstige Aktionen aus der ersten Hälfte des vergangenen Pfadijahres und freut euch auf den zweiten Teil - noch heuer in eurem Briefkasten!

Johanna, Roli & Wolferl

P.S.: Falls ihr der Meinung seid, der zweite Teil ist immer schlechter als der erste, dann könnt ihr uns das gerne mitteilen - wir versprechen aber: auch der zweite Teil ist absolut lesenswert!

Alle aktuellen Informationen sowie Fotos und Videos von aktuellen und vergangenen Lagern, Heimstunden und sonstigen Aktionen findet ihr wie gewohnt auf



linz2.at!

Wir stellen uns vor

Leiterteams 2018/2019

WiWö

Ein neues Pfadijahr hat begonnen, ein Teil der Kids wurde in die nächste Stufe überstellt und darf sich auf ein spannendes Pfadijahr in einer neuen Gemeinschaft freuen. Doch nicht nur bei den Kids, sondern auch in den Leiterteams gibt es immer wieder Veränderungen. Deshalb wollen wir euch hier unsere 4 Stufenleiterteams für dieses Jahr vorstellen.



Wir, **Tina**, **Sabrina**, **Clemens** und **Sandra** sind die Leiter der **WiWö** und begleiten eure Kids daher durch den Start zu den Pfadis. Wir sind für jeden Spaß zu haben und machen viele Blödelein. Spielen, Basteln und neues Entdecken stehen bei uns ganz hoch im Kurs.

Heimstunde: Mittwoch 17.30-19.00 Uhr

Kontakt: wiwoe@linz2.at

GuSp



Hallihallo! Wir wollen uns kurz vorstellen: „Wir“, das sind **Sven**, **Max** und - im Wintersemester - **Maria**, sind das momentane **GuSp**-Kernteam.

Das **GuSp**-Team wünscht allen **GuSp** ein gutes Pfadfinderjahr und freut sich auf dies, das, Ananas, sowie interessante und unterhaltsame Heimstunden.

Heimstunde: Dienstag 18.00-19.45 Uhr

Kontakt: gusp@linz2.at

CaEx

RaRo



Das erfahrene, junggebliebene und **Richtig Tolle** Leiterteam **Boni**, **Irene** und **Philipp** nimmt die Herausforderung **CaEx** für ein weiteres Jahr an. Wir sind nicht nur für Späße und verrückte Ideen bereit, sondern wir unterstützen unsere Jugendlichen bei allen Unternehmen und Aktionen bestmöglich. Jede noch so verrückte Idee der Jugendlichen wird - so gut es geht - während des Pfadfinderjahres umgesetzt. Die Liebe zum Essen wird auch dieses Jahr nicht zu kurz kommen.

Heimstunde: Mittwoch 19.15-21.00 Uhr

Kontakt: caex@linz2.at

GL/GR

ER

Gilde



Ein mittlerweile langjähriger **GuSp**-Leiter und sein ehemaliger **RaRo**, kann das gut gehen? Ja natürlich! **Ludwig** und **Andrej** zeigen dieses Jahr, dass sie ein super Team sind und die **RaRo** zu tollen Projekten anstacheln können, und es in der Heimstunde nicht nur ums Essen geht. Wir freuen uns schon auf die Ideen der Jugendlichen, herausfordernde Diskussionen und spannende Projekte. Der Spaß darf dabei natürlich auch nicht zu kurz kommen, dafür werden wir schon sorgen.

Heimstunde: Dienstag 19.00-21.00 Uhr

Kontakt: raro@linz2.at

GJR & GL

Gruppenjugendrat (GJR) und
Gruppenleitung (GL) stellen sich vor

Heyho!

Habt ihr schon mal was vom **Gruppenjugendrat** gehört? Nein, noch nie etwas davon gehört? Der Gruppenjugendrat, das sind wir, Susi, Kathi und Jessy (als nette Begleitung).

Und was machen wir so? Kurz gesagt vertreten wir eure Interessen vor den Leitern und anderen Leuten (Mitarbeitern und der Gruppenleitung) im Gruppenrat. Wenn euch etwas aufregt, ihr Vorschläge oder sonstige Wünsche habt, könnt ihr damit zu uns kommen. Wir kümmern uns darum - fix wie nix!

Und damit dieser Text nicht zu lang wird und ihr kleinen Faulis das wirklich lest, sagen wir jetzt tschüss. Tschüss!

Susi, Kathi & Jessy



WiWiö

GuSp

CaEx

RaRo

GL/GR

ER

Gilde

49 Jahre Erfahrung im Leiten von Heimstunden und der Gruppe. Auf diese Gesamtsumme kommt die aktuelle Gruppenleitung, die sich im Dezember neu strukturiert hat.

Martin zieht sich nach gesamt 15 Jahren aus dem aktiven Pfadigeschäft zurück. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei dir bedanken! Danke für dein Engagement, wenn keiner sonst Lust dazu hatte! Danke für ehrliche Worte zur rechten Zeit! Danke für deine Bereitschaft zum Abenteuer des Lebens!



Der neueste Zugang ist jedoch auch keine Unbekannte: Johanna Novacek hat 2008 mit dem GuSp-Leiten angefangen. Dann hat sie mit Roli Schober die Gruppenzeitung auf neue Füße gestellt und mit Günther Gratzl die GuSp-Region wiederbelebt. Ihre Erfahrung, Zielstrebigkeit und Verlässlichkeit werden das bestehende Team aus Raffi, Philipp und Valentin stärken.

Die Gruppenleitung arbeitet stets an einem wertschätzenden Umgang innerhalb der Gruppe und versucht den Leiterinnen und Leitern wertvolle Inputs zu geben, die sie in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen voranbringen. Weiters liegt in diesem Jahr ein Fokus auf das kommende Gruppensommerlager in Amstetten, welches das Wir-Gefühl der Gruppe und den Austausch zwischen den Stufen stärken wird.

Die Gruppenleitung

Unser Elternrat sucht DICH

Vorstellung des Elternrats

Das Linz2-Halstuch wartet auch auf DICH!

Ihr wollt wissen was eure Kinder so bei den Pfadfindern erleben, welche Fertigkeiten sie lernen, welche Fähigkeiten man ausprobieren kann, wie es in einer Gemeinschaft ist?

TRAUT EUCH und werdet Mitglied im ELTERNRAT

Einige Stimmen aus dem bestehenden Elternrat:

Da ich von der Idee der Pfadfinderbewegung überzeugt bin, versuche ich mich- so gut ich kann- in den Elternrat einzubringen und diesen „Spirit“ weiter zu geben.

Peter Müller, ER-Mitglied
Vertreter der Gilde

In 30 Jahren als Leiter habe ich viele tolle Erlebnisse mit den Pfadfindern gehabt. Jetzt versuche ich als Obmann den aktuellen Leitern den bestmöglichen Rahmen dazu zu bieten.

Wolfgang Voglmayr
ER-Obmann

"Die Pfadfinder leben vom Engagement der vielen ehrenamtlichen Leiter und Mitarbeiter. Auch ich als Elternteil will etwas dazu beitragen, um unseren Kindern das Abenteuer "Pfadfinder" zu ermöglichen."

Elke Schmidbauer, ER-Mitglied

Was macht der Elternrat?

Beschaffung und Erhaltung Heim und Gruppenausrüstung (Material), Unterstützung der LeiterInnen bei Veranstaltungen, ev. auch Lagern, Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring, Mithilfe bei der Gewinnung von LeiterInnen und Gewinnung von ER-Mitgliedern, laufende Arbeiten im und ums Heim, Registrierung der Mitglieder, Be(ob)achten und Umlegen diverser Vorschriften auf die Vereinsarbeit (zB. DSGVO), Mitarbeit bzw. Umsetzung nach persönlichen Möglichkeiten!

All das wird ein paar Mal im Jahr in **Elternratssitzungen** gemeinsam mit der Gruppenleitung erörtert und miteinander vereinbart wie und welche Hilfe(stellungen) dabei geboten werden können, welche Aufgabe der ER zur Erledigung übernimmt - geschätzter Zeitaufwand rd. 50 Std. p.a.

und natürlich **gemütliches Beisammensein und gemeinsame Aktivitäten** wie Elternrats-Wochenende oder Teilnahme am Skitag, am Gartenfest, Abschlussgrillerei etc.

Interessierte sind eingeladen **schnuppern** zu kommen - nächster ER-Termin **siehe homepage/Termine 19.00 Uhr im Heim von Linz 2, Ludlgasse 18 (einfach kommen und dabei sein) oder uns zu kontaktieren** - ER-Kontakte siehe homepage

Fragebogen

Ergebnisse der gruppeninternen Umfrage

ein Bericht von Valentin

Was gefällt unseren Kids am Programm?

- „Das wir das meiste selber machen müssen“
- „Dass wir coole Sachen machen“
- „Dass wir selber aussuchen können, was wir machen wollen“

Was finden die Eltern gut?

- „Abwechslungsreich, gute Ideen, der Jahreszeit angepasst“
- „Das vielfältige Programm, die Lager, das Vermitteln von Werten und Gemeinschaft“
- „Mitbestimmung der Kinder“

Erwartungen der Leiter an das Leiterteam?

- „Zusammenhalt, Freundschaft, Spaß, Verlässlichkeit, Motivation“
- „Stay cool“

Dies sind exemplarische Auszüge der Antworten unserer Umfrage.

Anfang 2017 haben wir Leiter uns mit der Frage beschäftigt, wie wir unsere Pfadiarbeit noch besser machen können und wie wir unsere blinden Flecken unseres Tuns erkennen können.

An einem intensiven Wochenende in Liebenau (mit Schnee im April!) haben wir sodann einen Fragebogen erstellt. Dieser wurde online von gesamt 70 Personen (Eltern, Leitern, Kinder und Jugendliche) ausgefüllt.

Die Auszüge der Ergebnisse sprechen für die Gesamtheit der Antworten. Die Kinder und Jugendlichen fühlen sich in den Heimstunden wohl und respektiert. Das Programm ist abwechslungsreich und altersgerecht.

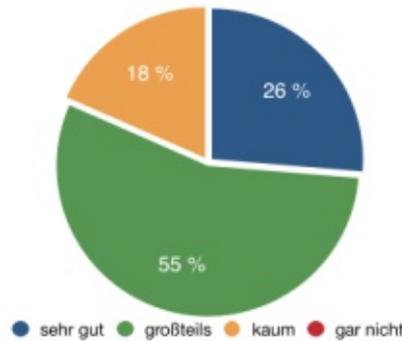
Die Eltern sind mit dem Programm zufrieden, manche wünschen sich mehr Informationen über den Ablauf.

Die Leiter können sich auf einander verlassen und sind mit Freude an der Arbeit.

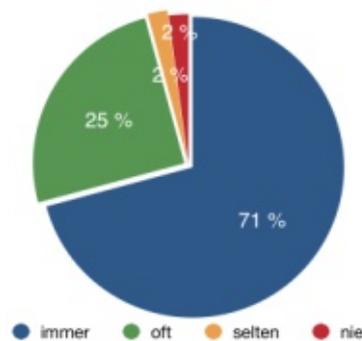
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, Kinder und Jugendliche sowie auch Leiter, dass ihr euch Zeit genommen habt um mit dem Feedback die Gruppe voran zu bringen!

Wir nehmen es ernst und wollen damit weiter wachsen!
die Gruppenleitung

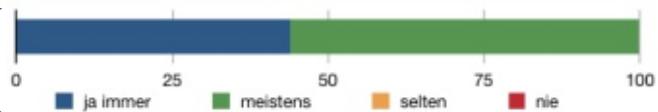
Wie gut fühlen sich Eltern über den Heimstundenbetrieb informiert?



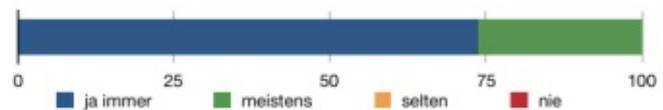
Fühlen sich die Kinder und Jugendlichen von ihren Leitern gerecht behandelt?



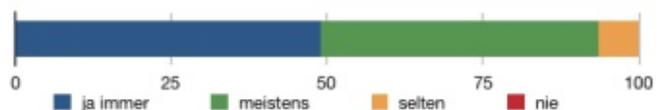
Kannst du dich auf deine Leiterkollegen verlassen?



Was denken die Eltern, ob sich die Kinder bei ihren HeimstundenleiterInnen wohl fühlen?



Finden die Kinder und Jugendlichen das Programm spannend?



WiWiö

GuSp

CaEx

RaRo

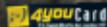
GL/GR

ER

Gilde

INdie OHREN

**SUPERPOWER ALS
LAUTSPRECHER UND
POWERBANK**



* Aktion gilt, solange
der Vorrat reicht.

Hol dir jetzt gratis in deiner VKB-Bank die neue INdie-Card und freu dich über tolle Vorteile. Gemeinsam mit der kostenlosen 4youCard erhältst du beispielsweise vergünstigte Konzertkarten oder zahlreiche Ermäßigungen bei 1.000 Vertragspartnern. Wenn du jetzt ein Start-Easy-Jugendkonto eröffnest, wartet neben der INdie-Card als Willkommensgeschenk ein leistungsstarker Bluetooth-Lautsprecher mit integrierter Power Bank* auf dich.

4020 Linz, Rudigierstraße 5-7, Telefon +43 732 76 37
www.indie.at

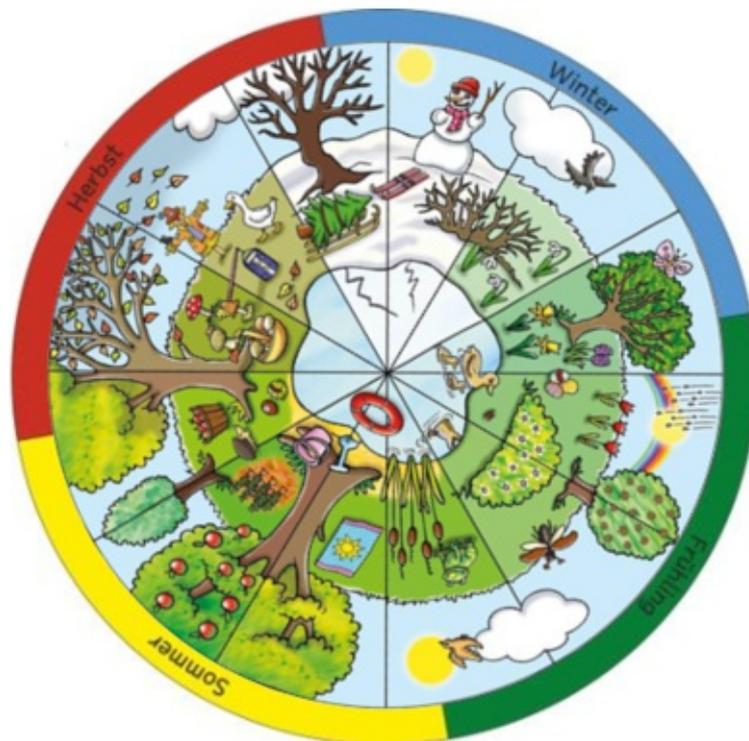
VKB|BANK
INDEPENDENT LIVING.

INdie card

4 Jahreszeiten

Eröffnungsheimstunde
14. September 2018, Pfadiheim

ein Bericht von Raffi



WiWiö

GuSp

CaEx

RaRo

GL/GR

ER

Gilde

Am Freitag in der ersten Schulwoche starteten die Linz 2er wieder ins neue Pfadfinderjahr. Gemeinsam mit vielen Schnupperkindern und dem LeiterInnen - Team gab es zu den 4 Jahreszeiten einiges zu erleben. Zum Glück gibt ´s kein schlechtes Wetter, nur schlechte Ausrüstung, was den Kindern und Jugendlichen zum Glück klar war.

Nach einem gemeinsamen Begrüßungsspiel ging es dann bei den Stationen durch die Jahreszeiten los.

Im Frühling wurden Frühlingsrollen zubereitet und gegessen und die Vogeljungen mit Futter versorgt. - Ja Pfadis können fliegen. :-)

Wer nach einer Floßfahrt am anderen Ende angekommen war, konnte ein selbstgemachtes Eis bei unseren Chemikerinnen genießen.

Fingerfertigkeit wurde im Herbst beim Drachenfalten erprobt und wer noch nicht genug zu essen hatte, konnte seine Geschmacksknospen beim Geschmackskim testen.

Warm angezogen mit Handschuhen, Schal und noch einigem mehr wurde im Winter gewürfelt und Schoko geschnitten. Einige Pistenflitzer gab es beim Riesen-Grasschislalom.

Erschöpft nach unserer Reise durchs Jahr wurden dann noch Preise verlost, bevor sich die neuen Kinder auf den Weg nach Hause machten und die anderen sich weiter auf den Weg zur Überstellung begaben.

Danke allen, die bei der Umsetzung tatkräftig mitgewirkt haben.
Wir freuen uns auf ein spannendes Pfadjahr 2018/19!

Spätsommergefühl

Gefühl

31. August – 2. September 2018, Freistadt

ein Bericht von Jessy

WiWö

GuSp

CaEx

RaRo

GL/GR

ER

Gilde

Am Freitag, dem 31. August 2018 war es mal wieder Zeit für das alljährliche Spätsommergefühl der Gruppenratsmitglieder. Wir trafen uns pünktlich um 16 Uhr zur Abfahrt beim Heim. Pünktlich naja... zumindest die meisten von uns waren pünktlich. ;) Zirka eine Stunde später waren wir auch vollständig und wir konnten dann unsere Reise in Richtung Norden starten.

Außer einer Packliste hatten wir nicht viele Informationen, was uns denn an diesem Wochenende erwarten würde. Wir hatten nur die Gewissheit, dass Alex und Roli R. ein tolles Wochenende für uns vorbereitet hatten und dass das ursprüngliche Schönwetterprogramm (Baden in der Moldau) schon ins Wasser gefallen ist oder bei den erwarteten 13-14 °C wohl eher eingefroren.



Nach kurzer Fahrt erreichten wir das Blaschko Haus, das Heim der Freistädter Pfadfinder.

Dort erwarteten uns schon Roli & Rupfi, die zuvor schon fleißig für uns eingekauft hatten. Wir richteten uns erstmal gemütlich ein. Anschließend stand noch ein wenig Arbeit am Programm: Der Gruppenrat mit der Jahresplanung für das kommende Pfadfinderjahr! Leider mussten wir die Arbeit für ein leckeres Abendessen unterbrechen. :D Dann ging es noch eine Runde weiter.

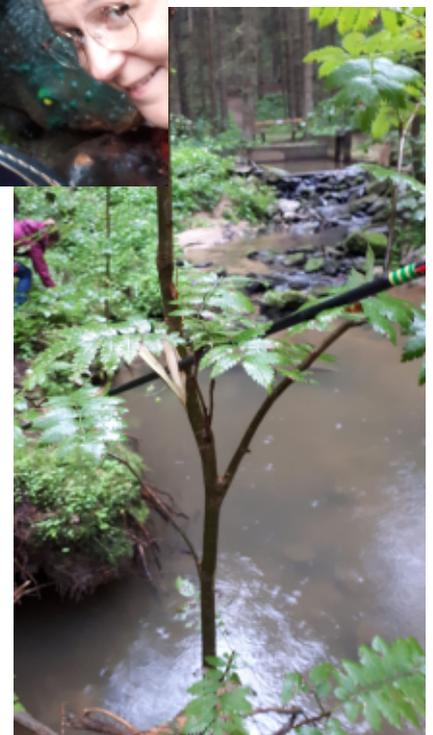
Erst nachdem die Arbeit erledigt war, gingen wir in den gemütlichen Teil des Abends über: Lagerfeuer, Spiele und nette Gespräche standen am Programm... und irgendwann sind auch die letzten Gruppenratsmitglieder eingeschlafen.



10

Der Samstag startete mit einem gemeinsamen Brunch. Anschließend ging es auf zur Jagd. Im Bogenparcours Waldenfels wurden alle Schützen erstmal mit Schieß- und Schutzausrüstungen ausgestattet. Anschließend gab es eine Einschulung vom Profi und das Aufwärmen und Einschießen am Einschießplatz. Erst danach ging es in vier Kleingruppen in den Parcours. Es wurden viele Tiere gejagt und die meisten auch getroffen. Außerdem wurden manche Bäume, Blätter und ein Fluss erlegt. Nach der Jagd ging es zurück ins Blaschko Haus zum Abendessen. Auch dieser Abend klang mit gemeinsamem Spielen und Lagerfeuer aus.

Am Sonntag gab es zum gemütlichen Ausklang noch einen Brunch, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten.



Junior-Gilde in München

Wochenende der Junior-Gilde
26.-28. Oktober 2018, München

ein Bericht von Junior

Am Freitag dem 26.10. machte sich die Junior-Gilde mit dem Zug nach München auf.

Nach dem Check-In im Hotel ging es gemütlich in die Gaststätte Brunnwart, die in der Nähe vom Englischen Garten liegt.

Sehr empfehlenswert.

Nach der guten Stärkung fuhren wir in das Valentin-Karlstadt-Museum, in dem die Gruppe eine lustige Führung erleben durfte.

Nach so viel Kultur wanderten wir gemütlich durch das Stadtzentrum von München, dabei durfte ein Besuch im Biergarten natürlich nicht fehlen. Daher erwarteten uns um 19.30 Uhr das Hofbräuhaus. Die Stube im ersten Stock war bis auf den letzten Platz besetzt. Das Essen war sehr g'schmackig und bayrisch guad.

Am Samstag, in aller Frühe, fuhr die Junior-Gilde mit der deutschen Bahn nach Dachau.

Unser Tag begann mit einem der dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte.

In der KZ-Gedenkstätte Dachau angekommen, sahen wir uns einen Informationsfilm über das schreckliche Ausmaß dieser Zeit an. Der Film dauerte zirka eine dreiviertel Stunde.

Im Anschluss fand eine Führung am Gelände dieser KZ-Gedenkstätte statt.

Diese Führung war sehr erschreckend.

Unser Fazit: NIE MEHR WIEDER. - Wir müssen auf unsere Demokratie achten.

Am Abend in München angekommen, erwarteten wir im Lustspielhaus Siegi Zimmerschied.

Ein bayerischer Kabarettist der Extraklasse - ehrlich, bayerisch, direkt.

Jeder genoss diesen lustigen Abend im Lustspielhaus.

Am Sonntag war das Wetter nicht allzu schön.

Nach dem Frühstück machten wir uns noch einmal auf in das Zentrum von München.

Rathaus am Marienplatz, Frauenkirche, Sendlinger Tor, Siegestor und Oper durften bei dieser Wanderung durch die Stadt nicht fehlen.

Zu unserem Leidwesen war das Wetter dermaßen schlecht, dass wir nochmals den Augustiner Keller besuchten mussten.

Das Wochenende verging viel zu schnell für unseren Geschmack und am Nachmittag mussten wir uns schon wieder von der Stadt München verabschieden.

Eine tolle, schöne und lustige Stadt mit hoher Lebensqualität.

Danke nochmal an alle Teilnehmenden dieser Reise.

Pfadfinder-Gilde

GRÜN  GOLD
LINZ

 JOHN PFADI



Überstellung 2018

Überstellung und GuSp-Heimübernachtung
14.-15. September 2018, Freinberg/ Pfadiheim

ein Bericht von den GuSp

WiWö

Im Anschluss an die Eröffnungsheimstunde fand für alle Stufen eine gemeinsame Überstellungaktion am Freinberg statt. Während die anderen Stufen nach dem Ende der Überstellung und einem kurzen Kennenlernen in den neuen Stufen wieder nach Hause fuhren, machten sich die GuSp zurück auf den Weg ins Pfadfinderheim, um dort gemeinsam die Nacht und den nächsten Tag zu verbringen.

GuSp



Am 14.09. trafen wir uns im Heim zur Überstellungsheimstunde. Am Anfang machten wir noch einen Stationenlauf

zum Thema Jahreszeiten. Danach fuhren wir mit dem Bus zum Freinberg hinauf, um dort die Überstellung zu machen. Am Freinberg angekommen gingen wir gleich zur Franz-Josephs-Warte. Nachdem wir den Ausblick auf der Warte genossen hatten, aßen wir Wurst- und Käsesemmeln. Dann wurden wir in Gruppen eingeteilt: ein WiWö, ein GuSp, ein CaEx und ein RaRo. In den Gruppen suchten wir Kärtchen mit Zahlen, die wir zuvor gewürfelt hatten.

Die Gruppe, die am schnellsten alle Zahlen bis 50 hatte, hat gewonnen. Danach wurde die Überstellung durchgeführt. Richard, Martin, Tobi, und Felix gingen zu den CaEx. Helene, Helena, Michelle und Isabella kamen neu dazu. Dann spielten wir noch ein paar Vertrauensspiele und fuhren anschließend mit dem Bus zurück ins Heim. Dort angekommen machten wir uns bettfertig und wir machten es uns im Schlafsack gemütlich, bis wir dann einschliefen. Am nächsten Tag konnten wir nur sehr schwer aufstehen, weil der Vortag so anstrengend gewesen war. Daher erschienen einige Kinder mit den Schlafsack zum Frühstück. Nach dem Frühstück wuschen wir die Teller ab, damit wir dann gleich mit dem Programm starten konnten. Wir spielten ein paar Spiele, danach verteilte Linda Lebkuchen, weil sie Geburtstag hatte. Die Zeit verging schnell und wir wurden dann auch schon wieder abgeholt.

CaEx

RaRo

GL/GR

ER

Gilde



Gesucht: Wohnungen in Linz ab 35m²
Einfamilienhäuser in und um Linz

Michael Auer
akad. Immobilienmanager
Tel 0699 13 13 0169



Alles rund um Immobilien

Ich unterstütze sie gerne

RE/MAX®

Danubia

LINZ

A 4020 Linz, Fadingerstr. 9

Tel. 0732 66 55 20

e-mail: michael.auer@remax-danubia.at

www.remax-danubia.at

RTL - Richtig Tolles Lager

Herbstlager

20.-21. Oktober 2018, Pfadfinderheim Linz 12

ein Bericht von Felix



Am 20.10.2018 begann unser Jahresplanungslager RTL (Richtig tolles Lager). Wir trafen uns um 9:00 Uhr beim Pfadfinderheim der Linz 12er.

Als erstes spielten wir ein Ballspiel und danach ging es auch schon los mit der Jahresplanung. Als das erledigt war, bereitete das Kochteam Spaghetti al Alio e Olio zu und wir genossen ein super leckeres Mittagessen.

Nach einer weiteren Etappe Jahresplanung gingen wir

dann auf die nahegelegene Wiese und machten Fotos für die Pfadfinderwebseite.

Am Abend kochten wir Tortilla mit selbst gemachter Käsesoße, die wir später auch für Nachos verwendeten, während wir den Film Zoomania ansahen.

Am nächsten Tag frühstückten wir, räumten zusammen, putzten das Heim und um 11:00 Uhr fuhren wir nach Hause.



WiWiö

GuSp

CaEx

RaRo

GL/GR

ER

Gilde

Ein herbstliches HeLa

Herbstlager/Aufbruch
12.-14. Oktober 2018, Hansberg

ein Bericht von Kathi

WiWö

GuSp

CaEx

RaRo

GL/GR

ER

Gilde



Der Abend wurde besinnlicher. Nach dem klassischen Singen am Lagerfeuer hatten die inzwischen Ex-RaRo ihren Aufbruch. An einem stillen Plätzchen durften sie ungestört zurückdenken, wie ihre Pfadikarriere begann und sich an all die schönen und manchmal nicht so schönen Momente erinnern. Daraufhin folgte ein emotionaler Abschied.

Am Sonntag packten wir fleißig zusammen und spielten zum Zeitvertreib ein sehr schweinisches Spiel, dessen Herausforderung es war, die Worte Whiskymixer,

Wachsmaske und Messwechsel richtig auszusprechen. Um die verknoteten Zungen wieder zu besänftigen, grillten wir zu Mittag ein herrliches Essen.

Wie kann man ein Herbstlager besser beginnen als mit einem Kartoffelgulasch? Gut, da würde mir schon einiges einfallen, aber ich will nicht kleinlich sein, denn das Kartoffelgulasch am Freitagabend schmeckte wirklich gut!



Fazit: Am ganzen Hansberg gibt es keinen besseren

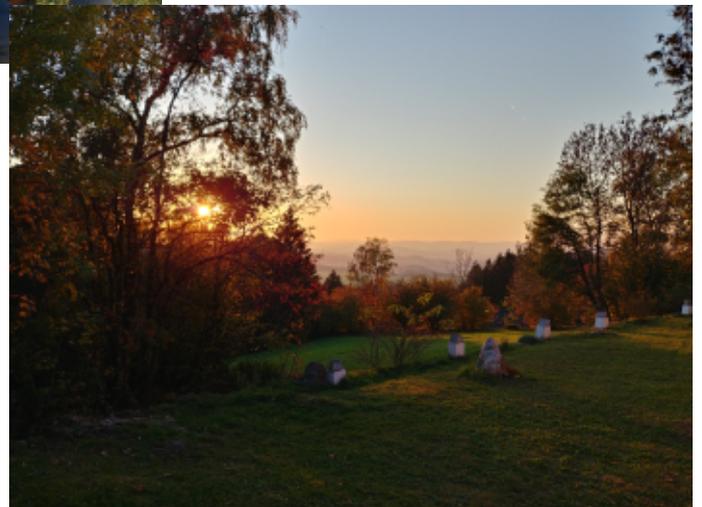
Am Samstag wanderten wir gemütlich zur Ruine Waxenberg, die Motivation reichte sogar, um die unzähligen Stufen des Turms hinaufzusteigen. Doch damit war es mit dem Auf- und Absteigen noch nicht getan: Wir kletterten sogar -



Zeltplatz für ein Herbstlager als den Garten von Ludwigs lieber Schwiegeroma, das steht fest. Während des Lagers versorgte sie uns mit heißem Kaffee, Gugelhupf und nicht ausgefassten Küchenutensilien. Danke!

welche Überraschung - auf einem nassen Kletterfelsen herum. Aber nicht nur das, auch das Sichern war ein großer Spaß, obwohl man niemanden fallen lassen durfte...

Die Rückkehr zum Zeltplatz ging deutlich schneller als das Hinwandern, was weniger (aber auch) der kurzen Einkehr am Fuße der Ruine geschuldet war, sondern vielmehr der überschüssigen Energie, die beim Fangenspielen hinausgelassen wurde.





**KEINE
SORGEN,
OBERÖSTERREICH.**

Ober  österreichische
www.keinesorgen.at



Halloween bei den GuSp

Heimstunde
30. Oktober 2018, Pfadiheim

ein Bericht von den GuSp

WiWö

GuSp

CaEx

RaRo

GL/GR

ER

Gilde



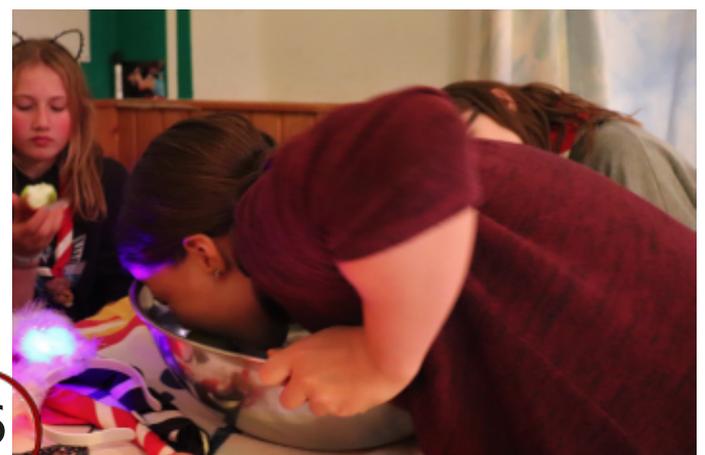
Zuerst spielten wir draußen ein Ballspiel. Danach gingen wir hinein.

Die Leiter und Kinder waren größtenteils verkleidet. Der GuSp-Raum war bunt mit Scheinwerfern gestaltet.

Es gab Säfte, Chips und Wasser. Außerdem konnten wir Musik hören, einen Apfel mit dem Mund aus dem Wasser holen und Black Stories lösen.

Dann spielten wir Reise nach Rom. Auch hier gab es einen Sessel weniger als Personen. Musik wurde gespielt. Ging die Musik aus, sollte man sich auf einen Sessel setzen. Wer keinen freien Platz fand, musste sich auf jemanden draufsetzen. Nach jeder Runde wurde ein Sessel weggenommen und am Ende saßen wir doch tatsächlich alle auf nur einem Sessel.

Zum Schluss haben wir noch ein anderes Spiel gespielt und dann war die Heimstunde schon aus.



WiWö in der Eiswelt

Heimstunde
12. Dezember 2018, Volksgarten

ein Bericht von Leo und Konstantin

Am Mittwoch, dem 12. Dezember 2018 waren wir in der Heimstunde unterwegs. Wir trafen uns warm angezogen beim Musiktheater. Von dort aus gingen wir in den Eispalast.

Als wir dort eintraten, staunten wir sehr!
Wir fühlten uns wie richtige Eiskönige!

Gleich zu Beginn der Ausstellung sahen wir Eichhörnchen und Eulen aus Eis. Alle anderen Skulpturen waren natürlich auch aus Eis. Diese wurden von verschiedenen Künstlern hergestellt.

Leider durften wir nichts angreifen und wir durften uns auch nicht auf den Eisdrachen setzen. Dafür konnten wir uns in eine Kutsche aus Eis setzen und uns vorstellen, dass wir bei einem Wolfsangriff vorbei fahren. Der Wolf wollte einen Elch fangen.

Die Torbögen, durch die wir durchgingen, waren sehr kunstvoll hergerichtet, auf einem war sogar das Wappen von Linz zu sehen.

Im Zwischenraum waren lauter berühmte Köpfe aus Eis geschnitzt.

Dann gingen wir durch das letzte Tor. Dort erwartete uns zuerst ein riesiges Fischskelett. Ein paar Meter weiter sahen wir eine tolle Eisrutsche. Dort versuchten wir die ganze Zeit den Rekord im Schnellrutschen zu brechen. Ich schaffte es in 3 Sekunden und hatte damit den Rekord!

Zum Aufwärmen bekamen wir noch einen leckeren Apfelpunsch. Die Münzen konnten wir auf einen Eistisch legen und sie pickten sofort fest.

Dann mussten wir viel zu früh wieder nach Hause gehen!

Es war ein tolles Erlebnis!

WiWö

GuSp

CaEx

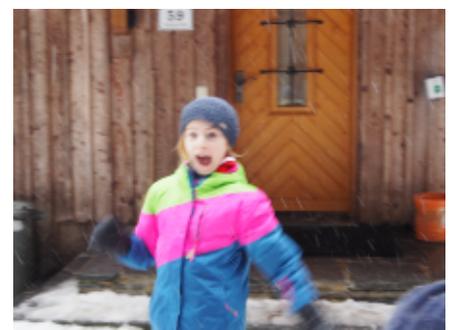
RaRo

GL/GR

ER

Gilde

... und hier noch einige Impressionen vom WiWö-Winterlager



Friedenspunsch

Punschstand – Spendenaktion
14.–15. Dezember 2018, Pfadiheim

ein Bericht von Valentin

WiWö

Zum ersten Mal in der mir bekannten Linz2-Pfadgeschichte haben wir in unserem Heim einen Punschstand veranstaltet. Der Name „Friedenspunsch“ verrät allerdings schon die Besonderheit dieses Events!



ersten Mal in Linz im Neuen Dom statt, was wiederum viele ausländische Pfadfinder in unsere Stadt brachte. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unseren Freunden

GuSp

Im Jahr 1986 hat das ORF Landesstudio Oberösterreich mit der Verteilung des Friedenslichts einen wichtigen Beitrag für die große Spendenaktion



eine besinnliche Abendveranstaltung mit gemütlicher Atmosphäre zu bieten.

CaEx

„Licht ins Dunkel“ ins Leben gerufen.

Seit diesem Jahr wird das Licht in der Adventszeit von einem oberösterreichischen Kind aus der Geburtsgrotte Jesu Christi in Betlehem geholt und dann von Linz ausgehend in ganz Österreich und auch weltweit verteilt.



Mit der Erfahrung aus unzähligen Gartenfesten und der Neugier auf ein neues Event, entstand somit der Friedenspunsch. An zwei Abenden

konnten wir über 200 Gäste mit Punsch, Glühmost, Bratwürsteln und Erdäpfelgulasch verköstigen. In den Jurten versammelten sich Freunde aus vielen Ländern wie Deutschland, Italien und Großbritannien, um sich an den Feuerkörben aufzuwärmen und der stimmungsvollen Gitarrenmusik zu lauschen.

RaRo

Ursprünglich war dies als ein einmaliges Projekt geplant. Doch bereits im ersten Jahr wurde das Friedenslicht von der Bevölkerung begeistert aufgenommen! 1989 haben die Pfadfinderinnen und



Um das Thema „Frieden“ aufzugreifen, haben wir auf Plakaten die individuellen Bedeutungen dazu gesammelt. Das Interesse daran war sehr groß. Die Hälfte des Gewinns werden wir an ein karitatives Projekt spenden!

GL/GR

Pfadfinder dabei geholfen, das Licht auch ins Ausland zu bringen. Mittlerweile beteiligen sich an der Aktion über 30 Länder. Das Licht reist dabei sogar bis nach Bolivien und Australien. 2001 wurde es auch am Ground Zero in New York aufgestellt.

ER

In den letzten Jahren erhielten die Pfadfinder im Rahmen einer Friedenslichtfeier das Licht immer in einer Wiener Kirche. 2018 fand die Übergabe des Friedenslichts an die Pfadfinder zum

Gilde





HIRSCH

BETEILIGUNGS GmbH

seit 1892

Dinner & Crime

Heimstunde

22. Dezember 2018, Pfadiheim

ein Bericht von Esa

... das mörderische Abendessen

Es war kurz vor Weihnachten, als wir unsere Einladung für das Krimi-Dinner erhielten. "Unser geliebter Charlie ist grausam ermordet worden", hieß es darin. Um den heimtückischen Mord an der französischen Bulldogge gemeinsam aufzuklären, trafen wir uns eines Abends zu einem schmackhaften selbstgekochten Abendessen. Zuvor erhielten wir noch geheime Informationen über unsere eigene Rollenbeschreibung, um uns gut auf unsere Rolle vorbereiten zu können.



Der Inspektor:
Karl Fischer: Kathi

Die Verdächtigen:
Thea von Bull - Charlies Besitzerin: Susi
Karl von Bull - Theas Sohn: Ludwig
Friederike von Wolfhagen - Karls Geliebte: Esa
Otto Schönwald - Der Gärtner: Andrej
Emma Becker - Die Haushälterin: Nici



An jenem Abend trafen wir also zusammen, um herauszufinden, wer Charlie auf dem Gewissen hatte. Natürlich befand sich der Mörder den ganzen Abend lang unter uns. Nach zahlreichen Anschuldigungen und wilden Spekulationen hatten wir den Fall schlussendlich gelöst. Wer nun der Mörder war, fragt ihr euch? Es war Karl von Bull - alias Ludwig!

Es war ein spannender und vorallem lustiger Abend, den wir auf jeden Fall wiederholen werden!



ein Bericht von Sophie & Kathi



Tradition wird beim RTL II auch dieses Jahr wieder großgeschrieben. Gleiche Hütte, gleiches Essen, gleicher Dr. Sommer und gleich viel Spaß.

Am Freitag sind wir zu Mittag sofort Richtung Wurzeralm losgebraust. Auf dem Weg zu unserer Hütte hatten wir diesmal das Glück, dass wir keine Butter oder ähnliches verloren hatten. Das einzige, das wir immer wieder verloren und aber auch wieder gefunden hatten, waren die Kisten, die sich irgendwie nicht auf den Schlitten befestigen ließen. Nachdem wir - bis es dunkel wurde - draußen waren und Chantal, die Schneefrau, und ein Schneesofa errichteten, machten Felix, Martin und Paul Käsenocken.

Den restlichen Abend spielten wir vor allem Uno und Erwischt. Erwischt spielt man über das ganze Lager verteilt so nebenbei. Aber die meisten haben es am nächsten Vormittag während unserer Wanderung aufgegeben, weil einige schon einen immensen Vorsprung bei diesem Spiel hatten.

Wir wanderten zu einem "See", welcher eigentlich nichts anderes wie ein blauer Fleck auf der Karte war, weil wir außer weiß nicht sehen konnten. Auf dem Weg zurück sprangen einige von uns auf einen kleinen Vorsprung in den Schnee hinunter, aber auch wenn er weich aussieht, ist es doch nicht so einfach wieder herauszukommen, wenn man einmal bis zur Hüfte drinnen steckt.

Zum Mittagessen waren wir wieder in der Hütte, wo sich Leonie als Kaiserschmarrnkönigin bewiesen hatte. Ich saß gemeinsam mit Kilian neben dem Herd und ließ mir von ihnen Dr. Sommer-Fragen für das Abendprogramm ansagen.

Nach dem Essen spielten wir "Capture the Flag", was sich im Schnee als nicht besonders einfach herausstellte. Dies wurde uns mit der Zeit zu langweilig, weil gewisse Menschen anfangen, zu schummeln.

Also beschlossen wir, dass unsere Schneefrau Chantal, weil sie so einsam aussah, eine Gesellschaft brauchte. Während manche eine Schneeballschlacht machten, versuchten die anderen mit vereinten Kräften einen zweiten Schneemann zu bauen. Da wir beschlossen hatten, dass dieser größer sein sollte, versuchten wir zum Schluss zu viert die unterste Kugel zu rollen. Die anderen beiden waren etwas einfacher, aber allein konnte man keine heben. Bevor wir ihn jedoch fertig stellen konnten, wurde es finster und wir gingen zurück in die Hütte.



Phil und Irene hatten am Nachmittag schon den Schweinsbarten ins Rohr geschoben und Anna, Leonie und ich bereiteten die Semmelknödel jetzt zu. Nach dem Essen saßen wir dann alle beisammen in der Stube und lasen Bravo, Hey und Popcorn. Außerdem beantworteten die Leiter unsere „anonymen“ Dr. Sommer-Fragen.

Am nächsten Morgen brunchten wir, wobei wir nahezu alle Reste vom Vorabend verbrauchten. (Und ja, man kann alles in der Eierspeise essen - auch Schweinsbraten! :-))

Danach mussten wir eh schon packen und nur wenige Stunden später saßen wir im Bus auf dem Weg nach Hause.



Das Schwarze Brett ...

Wir gratulieren Bernhard und Patrizia
zur Hochzeit!



Punschjunkte

7. Dez. 18:00



Pfadfindergruppe Linz2 - Ludlgasse 18 - www.linz2.at

... in der GruZei

Save the Date:

- 30.11. - Verpackaktion (Toys'r'Us)
- 7.12. - Punschjurte (Pfadiheim)
- 6.5. - Spielenachmittag & Gartenfest 2019 (Pfadiheim)
- 20.6. - Fest der Natur (Volksgarten)

Termine

Aktuelle Termine findet ihr wie immer auf linz2.at!



Wir gratulieren Valentin und Dani
zum Philipp!





JUNGinOOE.at

Dein Jugend-Portal!

- Du willst **GEWINNSPIELE** mit tollen Preisen?
- Du willst **INFOS** zu Themen, die dich interessieren?
- Du hast Probleme beim **LERNEN**?
- Du hast eine wichtige **FRAGE**?

www.junginooe.at

KUCK DICH REIN!

 **JUNGinOOE.at**
LandesJugendReferat OÖ



Empfänger

**Oberösterreichische
PFADFINDERINNEN
UND PFADFINDER**



Absender:
Wolfgang Voglmayr
Ludlgasse 18
4020 Linz